

INHALT

Werner Hüllen und Friederike Klippel: Vorwort	7
Konrad Schröder: Die modernen Fremdsprachen im frühen 18. Jahrhundert	11
Marie-Louise Spieckermann: Zur Verbreitung des Englischen im achtzehnten Jahrhundert im Spiegel von Buchmarkt und Bibliotheken.	29
Werner Hüllen: Fremdsprachen in Weimar. Anregungen und Beispiele zu einer These.	47
Andreas Fritsch: Zweck und Methode des Lateinlernens nach Friedrich Gedike (1754-1803).	63
Stefan Kipf: Griechischlernen mit Homer und Herodot — Versuche einer Neugestaltung des griechischen Anfangsunterrichts seit dem Neuhumanismus.	91
Katrin Gut-Sembill: "Anweisung zur Erlernung der Französischen Sprache" oder: Wie und warum Französisch 1773 auf den Lehrplan der Zürcher Kunstschule kam.	105
Herbert Christ: Rekonstruktion von Fremdsprachenlehrmethoden um 1800.	127
Fritz Abel: " <i>Quia nominor leo. Je suis un exemple de grammaire.</i> " Zu den Beispielen in deutschen Französischgrammatiken aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Mit einem Nachtrag zur Grammatik von Collmann/Dietz (1849).	153
Friederike Klippel: Englische Literatur im Englischunterricht des 19. Jahrhunderts.	185

Jan Franz: <i>Emigrating to America!</i> Travelbooks, Dolmetscher und Sprachführer für deutsche Auswanderer nach Amerika im 19. Jahrhundert	211
Michael Riedl: Hermann Wilhelm Breymann (1843-1910) - Ein bayerischer Neuphilologe und Hochschulreformer.	229
Barbara Kaltz: Der Fall Beaumont oder: Wie lernten Mädchen im 18. Jahrhundert Französisch als Fremdsprache?.	247
Sabine Doff: Der Beitrag der neueren Fremdsprachen zur Konstituierung der deutschen höheren Mädchenschule	261
Renate Haas: Töchter des Imperialismus: die Auslandslehrerinnen Thekla Trinks und Anna Harriette Leonowens.	289
Personenregister.	311